

Gehört zur Verfügung
 Az. 22.04.1997
 Bezirksregierung
 Düsseldorf, den 22.04.1997

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise	Verkehrsflächen	Sonstige Festsetzungen
Reine Wohngebiete WR	Geschöfßflächenzahl (GFZ) z.B. 0,7	Offene Bauweise	Öffentliche Straßenverkehrsflächen	Öffentliche Grünflächen
Allgemeine Wohngebiete WA	Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,4	nur Doppelhäuser und Hausgruppen zulässig	Öffentliche Straßenverkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung	Private Grünflächen
Mischgebiete MI	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. III	nur Doppelhäuser zulässig	Verkehrsberuhigter Bereich	Flächen für den Gemeinbedarf
Kerngebiete MK	als Mindest- und Höchstgrenze festgesetzt z.B. III-IV	nur Hausgruppen zulässig	Fußgängerbereich	Umgrünung Tiefgarage
Gewerbegebiete GE	Höhe baulicher Anlagen in Metern über NN: Traufhöhe als Höchstmaß zwingend	Geschlossene Bauweise	Straßenbegrenzungslinie	Garagen
		Überbaubare Grundstücksflächen	Einfahrt	Stellplätze
			Ausfahrt	Gemeinschaftsgaragen
				Aufgehobene Festsetzungen

Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen	Sonstige Signaturen
Satteldach	Straßenachse
Abgrenzung der Eingriffslinien für die Zuordnung zu den Ausgleichsmaßnahmen	Polygonseite
Belastungsflächen	Messungslinie
Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger	Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Stellplätze
Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit	
Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Erschließungsträger	

Rechtsgrundlagen
<ul style="list-style-type: none"> BauGB (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der letztgültigen Fassung BauNVO (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der letztgültigen Fassung Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der letztgültigen Fassung Landesbauordnung (LBO) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218) in der letztgültigen Fassung Maßnahmenverordnung (MaßV) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) in der letztgültigen Fassung Bundesleitungsverordnung (BLV) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 466) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 15.08.1994 (GV NW S. 710) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 25.06.1995 (GV NW S. 928) in der letztgültigen Fassung

Rechtsgrundlagen
<ul style="list-style-type: none"> BauGB (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der letztgültigen Fassung BauNVO (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der letztgültigen Fassung Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der letztgültigen Fassung Landesbauordnung (LBO) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218) in der letztgültigen Fassung Maßnahmenverordnung (MaßV) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) in der letztgültigen Fassung Bundesleitungsverordnung (BLV) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 466) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 15.08.1994 (GV NW S. 710) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 25.06.1995 (GV NW S. 928) in der letztgültigen Fassung

Rechtsgrundlagen
<ul style="list-style-type: none"> BauGB (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) in der letztgültigen Fassung BauNVO (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) in der letztgültigen Fassung Planzeichenverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58) in der letztgültigen Fassung Landesbauordnung (LBO) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218) in der letztgültigen Fassung Maßnahmenverordnung (MaßV) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) in der letztgültigen Fassung Bundesleitungsverordnung (BLV) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 466) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 15.08.1994 (GV NW S. 710) in der letztgültigen Fassung Landesleitungsverordnung (LLV) vom 25.06.1995 (GV NW S. 928) in der letztgültigen Fassung

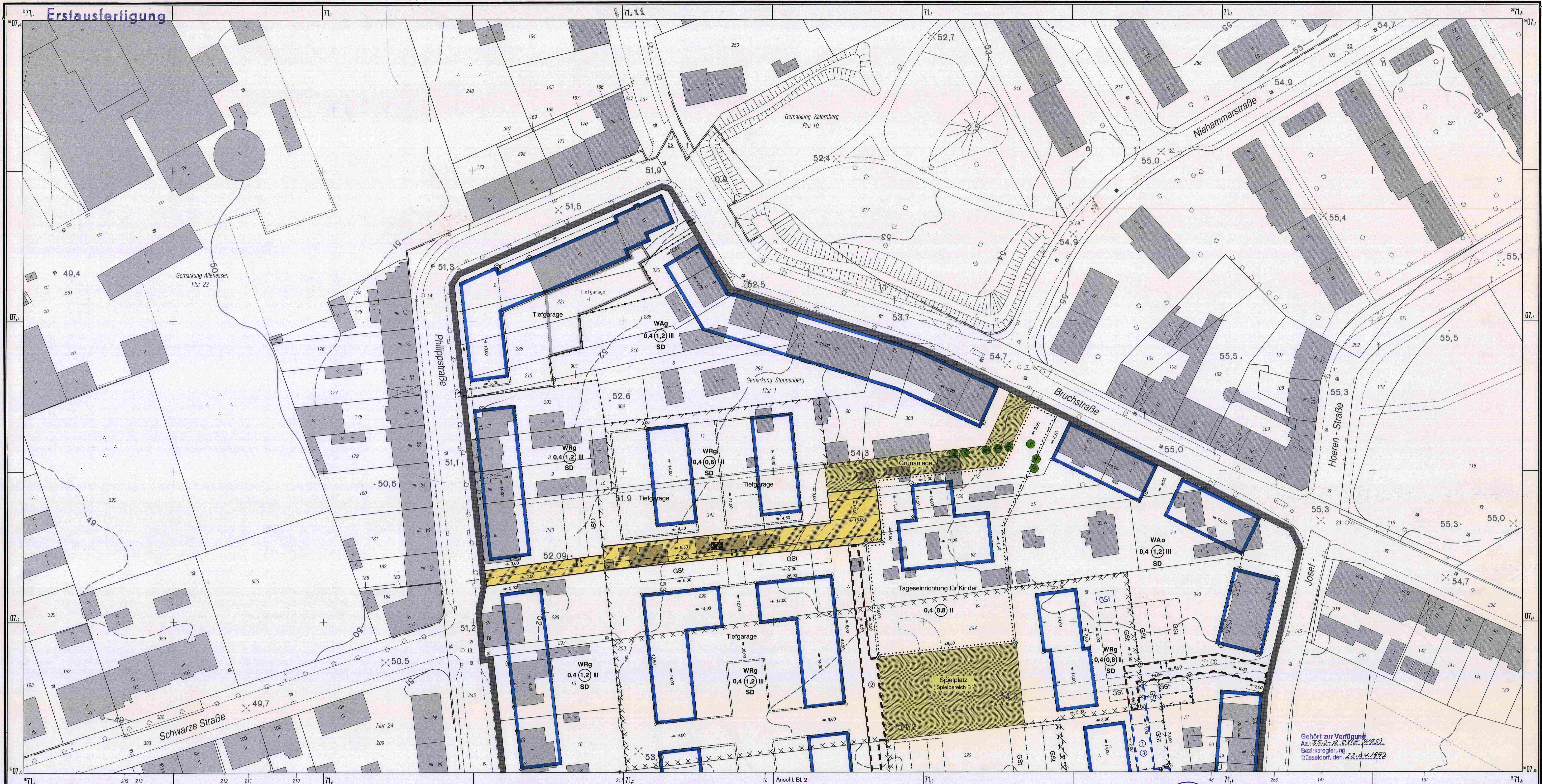
Dieser Blatt...
 Essen, den 15.05.1996
 Der Oberstadtdirektor
 Leiter des Vermessungs- und Katasteramtes

Stadt Essen
 Bebauungsplan
 Philippsstraße /
 Josef - Hoeren - Straße

Ordnungs-Nr. 4/95
 Blatt 2

Stadtbezirk VI
 Stadtteil Stoppenberg
 Gemarkung Stoppenberg
 Flur 1
 Maßstab 1:500

Blattschema



Geht zur Verfügung
Az.: 3.5.2-R.2.1.6.2.2.5
Bezirksregierung
Düsseldorf, den 23.04.1992

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise	Verkehrsflächen
Reine Wohngebiete WR	Geschößflächenzahl (GFZ) z.B. 0,7	Offene Bauweise	Öffentliche Straßenverkehrsflächen
Allgemeine Wohngebiete WA	Grundflächenzahl (GRZ) z.B. 0,4	nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	Private Verkehrsflächen
Mischgebiete MI	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze z.B. III	nur Hausgruppen zulässig	Verkehrsberuhigter Bereich
Kerngebiete MK	als Mindest- und Höchstgrenze festgesetzt z.B. III-IV	Geschlossene Bauweise	Fußgängerbereich
Gewerbegebiete GE	Höhe baulicher Anlagen in Metern über NN: Traufhöhe als Höchstmaß zwingend	Überbaubare Grundstücksflächen Baulinie Baugrenze Baugrenze zugleich Straßenbegrenzungslinie	Straßenbegrenzungslinie Einfahrt Ausfahrt

Sonstige Festsetzungen	Kennzeichnungen, nachrichtliche Übernahmen
Öffentliche Grünflächen	Satteldach
Private Grünflächen	Abgrenzung der Eingriffslinien für die Zuordnung zu den Ausgleichsmaßnahmen
Flächen für den Gemeinbedarf	Belastungsflächen
Umgrenzung Tiefgarage	Geh- und Fahrrecht zugunsten der Anlieger
Gemeinschaftsteilplätze	Gehrecht zugunsten der Allgemeinheit
Aufgehobene Festsetzungen	Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Erschließungsträger
Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes	
Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baubereichen	
Weitere Abgrenzung bzw. Umgrenzung von Festsetzungen, z.B. Grünflächen	
Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
Umgrenzung von Flächen für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen	
Bäume anpflanzen	
Bäume (Linden) erhalten	

Sonstige Signaturen
Straßenachse
Polygone
Messungslinie
Vorgeschlagene Abgrenzung z.B. Stellplätze

Dieses Blatt ist Bestandteil des Bebauungsplanes Nr. 4/95. Der Vermerk über die Übernahmestände des Bebauungsplanes, die Angaben zu den Planunterlagen und die Aufstellungsvermerke befinden sich auf Blatt 3.

Essen, den 15.05.1996
Der Oberstadtdirektor
Leder des Vermessungs- und Katasteramtes

Geht zur Vfg. vom Az.:

Die Bezirksregierung Düsseldorf

Rechtsgrundlagen:
- Baugesetzbuch (BauGB) vom 08.12.1996 (BGBl. I S. 2253)
- in der letztgültigen Fassung
- Bauutzungsverordnung (BauUV) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132)
- in der letztgültigen Fassung
- Planzeichnungsverordnung (PlanZVO) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 98)
- in der letztgültigen Fassung
- Landesbauordnung (BauONW) vom 07.03.1995 (GV NW S. 218)
- in der letztgültigen Fassung
- Maßnahmenverordnung zum Baugesetzbuch (BauGB-MaßnahmenV) vom 28.04.1993 (BGBl. I S. 622) in der letztgültigen Fassung
- Bundesstraßengesetz (BstättG) vom 12.03.1987 (BGBl. I S. 466) in der letztgültigen Fassung
- Landschaftsgesetz (LdG) vom 15.08.1994 (GV NW S. 712) / SGV NW 791 in der letztgültigen Fassung
- Landeswassergesetz (LWG) vom 25.06.1995 (GV NW S. 928)
- in der letztgültigen Fassung

Stadt Essen
Bebauungsplan
Philippsstraße / Josef - Hoeren - Straße

Ordnungs-Nr. **4/95**
Blatt **3**

Stadtbezirk VI
Stadtteil Stoppenberg
Gemarkung Stoppenberg
Flur 1
Maßstab 1 : 500

Blattschema

Sofern Planzeichen mit vorhandenen Flurstücksnummern oder Gebäudebezeichnungen zusammenfallen ist das begleitende Liniennetz grau.

Nachdruck und Vervielfältigung jeder Art, auch einzelner Teile, sowie die Anfertigung von Vergrößerungen oder Verkleinerungen sind verboten und werden auf Grund des Urheberrechtsgesetzes gerichtlich verfolgt.

Bearbeitet durch das Vermessungs- und Katasteramt Essen Abteilung 62-4